

# RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE KÖLN

- University of Applied Sciences -  
Rechtsträger: Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH

## PRESSEINFORMATION

21.09.2009

### **7. Rheinischer Kongress für Gesundheitswirtschaft „Medizin & Ökonomie“ in Köln – Jury fällt ihre Entscheidung für die Gewinner des RFH-Hospital-Management-Preises 2009**

Auf dem am 30. September und 1. Oktober in Köln stattfindenden **7. Rheinischen Kongress für Gesundheitswirtschaft** stehen am ersten Kongresstag die Verleihung der RFH-Hospital-Innovation-Preise an die fünf besten Krankenhausmanagement-Teams und die Übergabe des Sonderpreises „Health Prevention Award“ im Vordergrund. Der Preis wird jetzt zum vierten Mal in Folge von der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH) und dem Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung vergeben.

Die eingereichten Projektarbeiten für den „RFH-Hospital-Innovation-Preis“ wurden von einer interdisziplinären, sektorenübergreifenden Jury bewertet. Ihr gehörten unter anderem an PD Dr. Christiane Woopen, stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Staatssekretär a.D. Richard Zimmer, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft NRW sowie medizinische und kaufmännische Führungskräfte aus Kliniken oder Organisationen. Insgesamt sind Preisgelder in Höhe von 12.500 Euro für die Fortbildung zu vergeben. Bei den Preisträgern handelt es sich um Krankenhäuser, Kliniken und eine gemeinnützige Gesellschaft für Krankenhausmanagement. Sie kommen aus den Städten **Bonn, Hannover, Dortmund, Tübingen und Mannheim**. Das erste Mal wird ein gynäkologischer Berufsverband für eine wissenschaftliche Patienten-Sicherheitsmaßnahme mit dem Sonderpreis „Health Prevention Award“ ausgezeichnet. Die Projektvorstellungen mit Verleihung übernimmt in Anwesenheit des NRW-Staatsekretärs Dr. Walter Döllinger die WAZ-Medizin-Journalistin und Fachbuchautorin Petra Koruhn. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des NRW-Gesundheitsministeriums.

„Alle prämierten Projekte entsprechen in besonderem Maße dem Ziel, mit innovativen Lösungen in den medizinischen Versorgungsstrukturen und im fach- oder abteilungsübergreifenden Vernetzungsmanagement messbare Verbesserungen Optimierungen zu verwirklichen“,

beschreibt Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH) Rainer Riedel, Präsident der RFH, die Intention des Wettbewerbes. Der 1. Platz ist mit 6.000 Euro dotiert, der 2. Platz mit 3.500 Euro, der 3. Platz mit 1.500 Euro, der 4. Platz mit 1.000 Euro und der 5. Platz mit 500 Euro. Der Sonderpreis „Health Prevention Award“ wird ab nächstes Jahr dotiert mit dem Ziel, Gesundheitspräventionsprojekte zu fördern.

Die Hochschule und das Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung danken der Firma GE Healthcare für die erneute Unterstützung des RFH-Hospital-Innovation-Preises und auch den anderen Kooperationspartnern, die mit ihrem Beitrag Fort- und Ausbildungsmaßnahmen für die ausgezeichneten Teams fördern.

Kongress-Anmeldungen und weitere Informationen: [www.rfh-gwk.de](http://www.rfh-gwk.de) oder [www.rfh-hip.de](http://www.rfh-hip.de)